

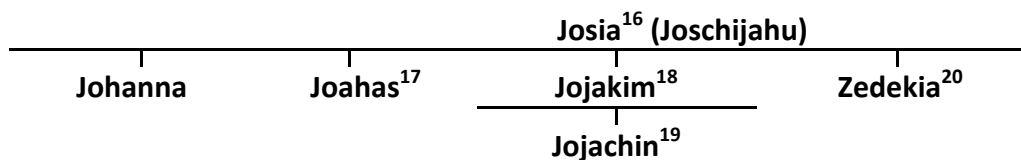
Der Prophet Jeremia

Einführung

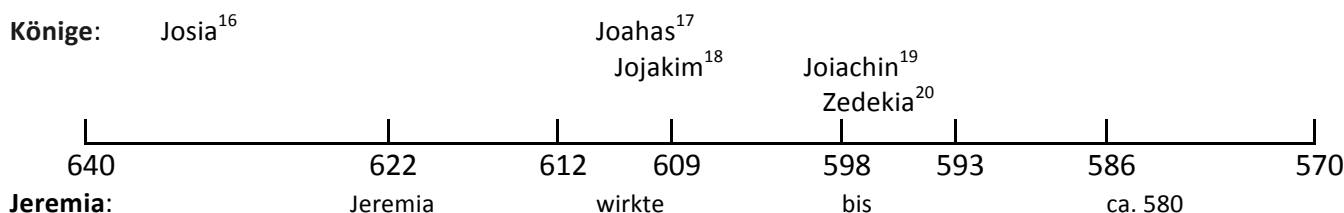
- I. Zeitabschnitt:** Babylonisches Exil (606-536 v. Chr.)
Nebukadnezar II. (640 v. Chr. - 562 v. Chr. †) war von 605 bis 562 v. Chr. neubabylonischer König.
- II. Zeitgenossen:** Nahum (664-612) in Ninive
Zefanja (640) in Juda
Habakuk (605) in Juda
Daniel (605-535) bei den Juden in Babylon
Hesekiel (593-571) bei den Juden in Babylon
Obadja (586) in Edom
- III. Name:** „Gott gründet“
- IV. Wirkungszeit:** 627-580 v. Chr. (47 Jahre) zu Juda, lebte in Jerusalem
- V. Person:** lebte in Anatot, Benjamin (29,27), ca. 4 km nördlich von Jerusalem und in der Davidstadt (29,1; 32,2-3.7-9; 38,6.13; 39,14), sein Vater war Priester (1,1)
- VI. Lebenszeit:** wurde 649/8 geboren und starb gem. jüdischer Tradition 580 v. Chr.
- VII. Schlüsselwort:** Warnung
- VIII. Thema:** Abfall, Knechtschaft und Wiederherstellung Judas (Thomp.)
- IX. Könige Judas:** während der Wirksamkeit Jeremias (627 - 586 v. Chr.)

Könige Judas	Bibelstelle	Regierungszeit	Zeitspanne
Josia ¹⁶ (Joschijahu)	2. Kön. 22,1 – 23,30	640 – 609 v. Chr.	31 Jahre
Joahas ¹⁷ (Schallum)	2. Kön. 23,31 – 23,35	609 v. Chr.	3 Monate
Jojakim ¹⁸ (Eljakim)	2. Kön. 23,36 – 24,7	609 – 597 v. Chr.	11 Jahre
Jojachin ¹⁹ (Chonja)	2. Kön. 24,8 – 24,17	597	3 Mon. 10 Tg.
Zedekia ²⁰ (Mattanja)	2. Kön. 24,18 – 25,30	597 – 586 v. Chr.	11 Jahre

Josias Nachkommen gem. 1. Chr. 3,15: (TT; Jeremia,1; p.5,35)



X. Diese Zeittabelle stammt von Hesekiel: Alle Zeitangaben sind vor Christus!



I. Grobe Gliederung des Buches

- A. Kapitel 1-18: Jeremia warnt das Volk
- B. Kapitel 19-29: Jeremia warnt die Volksführer
- C. Kapitel 30-33: Verheissungen der Wiederherstellung
- D. Kapitel 34-39: Zerfall der jüdischen Nation
- E. Kapitel 40-45: Flucht nach Ägypten
- F. Kapitel 46-51: Prophezeiungen gegen die Nationen
- G. Kapitel 52: Anhang - Jerusalems Untergang

II. Eine weitere Gliederung des Buches (TT;Jeremiah,2;p.5)

- A. **Kapitel 1:** Einführung
- B. **Kapitel 2-45:** Jeremias Prophezeiungen gegen Juda und Jerusalem
 - 1. Kap. 2-25: Jeremia erhält Gottes Auftrag und führt ihn aus
 - 2. Kap. 26-36: Die Reaktionen des Volkes zum Prophet Gottes
 - 3. Kap. 37-45: Zerstörung Judas
- C. **Kapitel 46-51:** Jeremias Prophezeiungen gegen die fremden Völker
 - 1. Kap. 46: Ägypten
 - 2. Kap. 47: Philister, Tyrus, Sidon
 - 3. Kap. 48: Moab
 - 4. Kap. 49,1-6: Ammon
 - 5. Kap. 49,7-22: Edom
 - 6. Kap. 49,23-27: Damaskus
 - 7. Kap. 49,28-33: Kedar und Hazor
 - 8. Kap. 49,34-39: Elam inkl. Media
 - 9. Kap. 50-51: Babylon
- D. **Kapitel 52:** Eine Bewertung des zerstörten Judas

III. Ein kapitelweiser Überblick (aus Zürcherübersetzung)

- Kapitel 1 Die Berufung Jeremias
- Kapitel 2 Israels Untreue
- Kapitel 3 Anklage und Aufforderung zur Umkehr
- Kapitel 4 Ankündigung des Untergangs
- Kapitel 5 Untreue des Volks und Ankündigung der Strafe
- Kapitel 6 Das Unheil aus dem Norden
- Kapitel 7 Jeremias Tempelrede
Bestrafung für Götzendienst
- Kapitel 8 Fehlende Einsicht
Jeremias Verzweiflung
- Kapitel 9 Betrug und Vernichtung
- Kapitel 10 Nichtige Götzen. Der wahrhaftige Gott
Jeremias Trauer. Bitte um Bestrafung der Feinde
- Kapitel 11 Bruch des Bundes
- Kapitel 12 Klage des Herrn
Kein Friede!
- Kapitel 13 Das Bild vom verrotteten Schurz
Unheil über Juda und Jerusalem
- Kapitel 14-15 Klage in der Dürre. Antwort des Herrn
- Kapitel 15 Jeremias zweite Klage. Antwort des Herrn
- Kapitel 16 Jeremias Ehelosigkeit. Vernichtung und Verbannung

Kapitel 17	Falsches und richtiges Vertrauen Jeremias dritte Klage Ermahnung zur Heiligung des Sabbats
Kapitel 18	Das Gleichnis vom Töpfer Jeremias vierte Klage
Kapitel 19	Das Bild vom zerbrochenen Krug
Kapitel 20	Misshandlung Jeremias Jeremias fünfte Klage
Kapitel 21	Ankündigung des Falls von Jerusalem
Kapitel 22	Drohung gegen den König
Kapitel 23	Schlechte und gute Hirten. Der Davidsspross Falsche Propheten
Kapitel 24	Das Bild von guten und schlechten Feigen
Kapitel 25	Die siebenjährige Herrschaft Babels Der Kelch des Zorns
Kapitel 26	Jeremias Tempelrede und seine Gefangennahme. Ermordung des Urija
Kapitel 27	Aufforderung, sich dem Joch Babels zu beugen
Kapitel 28	Jeremia und der falsche Prophet Chananja
Kapitel 29	Jeremias Brief an die Verbannten
Kapitel 30	Ankündigung der Erlösung
Kapitel 31	Rettung durch den Herrn Der neue Bund
Kapitel 32	Der Feldkauf in Anatot als Zeichen
Kapitel 33	Verheissungen
Kapitel 34	Ankündigung für König Zidkija Wortbruch gegenüber den Freigelassenen
Kapitel 35	Die Treue der Rechabiten
Kapitel 36	Jehojakim verbrennt die Schriftrolle
Kapitel 37	Jeremias Gefangennahme
Kapitel 38	Anschlag auf Jeremia. Seine Rettung
Kapitel 39	Die Eroberung Jerusalems durch den König von Babel Die Rettung Jeremias und Ebed-Melechs
Kapitel 40-41	Gedaljas Statthalterschaft und seine Ermordung
Kapitel 41	Anschläge gegen Judäer
Kapitel 42	Vergebliche Warnung vor der Auswanderung nach Ägypten
Kapitel 43	Auswanderung nach Ägypten
Kapitel 44	Heimsuchung in Ägypten
Kapitel 45	Trost für Baruch
Kapitel 46	Über Ägypten
Kapitel 47	Über die Philister
Kapitel 48	Über Moab
Kapitel 49	Über die Ammoniter Über Edom Über Damaskus Über Kedar und die Königreiche von Chazor Über Elam
Kapitel 50-51	Über Babel
Kapitel 52	Eroberung und Zerstörung Jerusalems Wegführung in die Verbannung Begnadigung Jehojachins

IV. Wichtige Ereignisse während des Lebens Jeremia TT,Jeremiah,2,p.28

- 640 v. Chr. Regierungsantritt des Königs Josia¹⁶ (640-609; Südreich)
- 627 v. Chr. Beginn der Wirkungszeit des Jeremia (im 13ten Jahr Josias Regierung, 1,2)
- 609 v. Chr. Tod des Josia in Megiddo
 Regierungsantritt des Joahas¹⁷ (-Schallum, 609; Südreich), regierte drei Monate, dann wurde er gefangen nach Ägypten geführt
 Regierungsantritt des Jojakim¹⁸ (Eljakim, 609-598; Südreich)
 Jeremia hält seine Tempelrede (Kap. 26)
- 605 v. Chr. Niederschrift des Jeremiabuches durch Baruch (Jer. 26,1-4), im vierten Jahr des Königs Jehojakim oder Jojakim¹⁸ (oder Eljakim, 609-598; Südreich)
- 605 v. Chr. Schlacht bei Karkemisch (2. Chr. 35,20), Babylon schlägt Ägypten
 598/7 Tod des Königs Jojakim¹⁸
 Regierungsantritt des Joiachin¹⁹ (-Chonja, 598-597; Südreich), regierte drei Monate und zehn Tage, dann wurde er gefangen nach Babylon geführt
 Regierungsantritt des Zedekia²⁰ (-Mattanja, 598-586; Südreich)
- 586 v. Chr. Untergang Jerusalems (siehe 2. Könige 25,1-12; Jer. 39,1-10)
- 585 v. Chr. Niederschrift der Klagelieder

V. Geschichtlicher Hintergrund

- A. Jeremia lebte in der Zeit der letzten sieben Könige Judas (Manasse bis Zedekia).
1. Er wurde ca. 649/8 geboren und starb gemäss jüdischer Tradition 580 v. Chr.
 2. Im 13. Regierungsjahr des Königs Josia¹⁶ (640-609) wurde er zum Propheten berufen (1,2).
 - a) Jeremia lebte in Jerusalem und diente 47 Jahre lang als Prophet Gottes (627-580 v. Chr.).
 - b) Im Film Jeremia führt der Vater seinen Sohn in das priesterliche Amt ein, wofür es in der Bibel keinen Beleg gibt.
 - (1) Jeremia war nie Priester.
 - (2) Er wurde auch nicht als Kind berufen (wie Samuel).
 - (3) Bei seiner Berufung musste er mindestens 21 Jahre alt gewesen sein.
 3. Sein Vater war Priester in der Zeit des Königs Josia¹⁶ (Jer. 1,1).
 - a) Es gibt im AT acht verschiedene Männer, die Hilkia oder Chilkijahu hiessen.
 - b) Im Jeremia werden zwei verschiedene Männer mit diesem Namen genannt:
 - (1) Jeremias Vater (Jer. 1,1).
 - (2) Gemarjas Vater (Jer. 29,3).
 - c) Zwei Zeitgenossen mit unterschiedlichem Wohnort:
 - (1) Der Hohe Priester lebte in Jerusalem (2. Könige 22,4).
 - (2) Jeremias Vater lebte als Priester in Anatot.
 4. Der Herr ordnete an, dass Jeremia ledig blieb (16,1-4).
 - a) So konnte er dem Auftrag Gottes besser dienen.
 - b) Damit ersparte der Herr seinem Diener viel zusätzliches Leid (1. Kor. 7,25-28).
 5. Kaum lag eine schwerere Last auf den Schultern eines Sterblichen.
 - a) Dreimal wurde er ins Gefängnis geworfen; dort befand er sich auch als Jerusalem eingenommen wurde (20,2; 32,2; 37,15).
 - b) Mehrmals wurde er geschlagen und misshandelt.
 - c) Einmal wurde er von fanatischen Patrioten in eine schlammige Zisterne geworfen (38,6), wo er tagelang ausharrte und beinah starb.
 - d) Von den Oberen bis zum Volk wurde er völlig missverstanden und verkannt.
 - e) Weil er Juda und seinen König ermahnte, sich dem göttlichen Gericht zu unterwerfen, wurde er als Landesverräter verurteilt.
 - f) Zweimal forderten seine Landsleute seinen Tod (26,11; 38,4).

- g) Nach der jüdischen Tradition gibt es zwei Berichte über seinen Tod im Alter von ca. 70 Jahren:
 - (1) Er wurde von seinen hasserfüllten Landsleuten gesteinigt.
 - (2) Er wurde in einem Baum, in dem er sich versteckt hielt, zersägt.
- 6. Nachdem die Stadt Jerusalem eingenommen wurde, liess der König von Babel ihm die freie Wahl in die Gefangenschaft zu ziehen oder im Land zu bleiben.
 - a) Jeremia entschied sich in Jerusalem zu bleiben.
 - b) Vermutlich entstanden in der folgenden Zeit seine fünf Klagelieder über die zerstörte Stadt.
- 7. Als der von Nebukadnezar neu eingesetzte Statthalter Gedaljahu von Judäern ermordet wurde, fürchtete sich der Rest des Volkes vor der Rache der Babylonier (Jer. 40-43).
 - a) Einige flohen nach Moab, Ammon und Edom.
 - b) Andere flohen nach Ägypten, darunter sich auch Jeremia befand.
- B. Der Fall des assyrischen Reichs.
 - 1. Es hatte den Höhepunkt seiner Macht unter Asarhaddon und Assurbanipal, den beiden Nachfolgern Sanheribs, erreicht (704-633 v. Chr.).
 - 2. Ninive war damals die Hauptstadt eines Reichs, das sich von Westen nach Osten, vom Archipel bis zum Persischen Golf ausdehnte und von Süden nach Norden das ganze Gebiet zwischen Ägypten und dem Kaukasus beherrschte.
 - 3. Ein gemeinsamer Aufstand der Meder und Chaldäer machte diesem Reich ein Ende, indem die beiden Könige Cyaxares und Nabopolassar Ninive einnahmen und das Land unter sich aufteilten (626-612).
- C. Die Niederlage Ägyptens.
 - 1. Pharao Necho wollte den Fall Ninives ausnützen und zog gegen Nebukadnezar, den Sohn Nabopolassars in den Krieg.
 - 2. Nebukadnezar kam ihm bis an den Euphrat entgegen.
 - a) Dort stiessen die beiden Mächte in Karkemis aufeinander (606 v. Chr.) und die Ägypter erlitten eine völlige Niederlage.
 - b) Nebukadnezar jagte der ägyptischen Armee nach und eroberte alle ehemaligen Gebiete Assyriens zurück.
 - c) Dann zog er nach Jerusalem und Jojakim¹⁸ (609-598), der König Judas, unterwarf sich ihm (2. Kön. 24,1).
- D. Der Untergang Jerusalems.
 - 1. Erste Wegführung (605 v. Chr.): Unter den Gefangenen befand sich auch Daniel mit seinen drei Freunden (Dan. 1,6).
 - a) Weil sich Jojakim¹⁸ (609-598), der König Judas gegen die Fremdherrschaft auflehnte, kam Nebukadnezar selbst nach Jerusalem, ergriff den Rebell und tötete ihn (2. Kön. 24,2).
 - b) Darnach übernahm sein Sohn Jojachin¹⁹ (598-597) die Regierung, jedoch nur für drei Monate und zehn Tage.
 - 2. Zweite Wegführung (597 v. Chr.): Während dieser Zeit belagerte Nebukadnezar Jerusalem.
 - a) Der König Jojachin¹⁹ übergab sich samt seiner Familie und wurde mit der Elite seines Volkes (darunter Hesekiel) nach Babylon in die Verbannung geführt.
 - b) Danach setzte er Zedekia²⁰ (597-586) zum König über Juda ein.
 - (1) Er war der Onkel des Jojachin¹⁹.
 - (2) Er hiess Mattanja (2. Kön. 24,17), doch Nebukadnezar gab ihm einen neuen Namen.
 - (3) Er regierte elf Jahre über Jerusalem (2. Kön. 24,18 bis Kap. 25).
 - (4) Er hörte auf die falschen Propheten und verbündete sich mit Ägypten, um sich gemeinsam gegen Babylon zu erheben (2. Kön. 24,20).

3. Dritte Wegführung (586 v. Chr.): Als Nebukadnezar vom Aufstand gegen ihn erfuhr zog er gegen Jerusalem hinauf und belagerte es 18 Monate lang.
 - a) Die babylonischen Truppen bauten Rampen zerstörten Teile der Stadtmauer.
 - b) Schliesslich wurde die ausgehungerte Stadt eingenommen und angezündet, samt Tempel und dem königlichen Palast.
 - c) Der Rest der Bevölkerung wurde in die Verbannung nach Babel weggeführt.
- E. Der Prophet Jeremia befand sich mitten drin im Endstadium Judas und Jerusalems.

VI. Die vier Wegführungen durch die BabylonierAT12-2Koen16

Erste Wegführung: 606/5 v. Chr. (2. Kön. 24,1-7)

Im vierten Jahr des Südkönigs Jehojakim¹⁸ (609-598 v. Chr.) besiegte der babylonische König Nebukadnezar ein ägyptisches Heer bei Karkemisch (Jer. 46,2 und dann noch einmal bei Hamat. Ein Jahr später (605 v. Chr.) zog er durch Juda, eroberte Aschkalon und stiess bis zum Bach Ägyptens vor (2. Kön. 24,1-7). Dabei wurden die reichsten und einflussreichsten Bewohner Jerusalems nach Babylonien in die Verbannung gebracht. Der Prophet **Daniel** (605-535) befand sich mitten unter ihnen (Dan. 1,19-21).

Zweite Wegführung: 598/7 v. Chr. (2. Kön. 24,8-17)

Der „letzte“ König Judas (Jojachin¹⁹) regierte nur 3 Monate und 10 Tage, dann wurde er zusammen mit weiteren einflussreichen Bewohnern Jerusalems ins babylonische Exil geführt (Jer. 29,2; 2. Kön. 24,12). Der Prophet **Hesekiel** (593-571) befand sich mitten unter ihnen (Hes. 1,1).

Dritte Wegführung: 587/6 v. Chr. (2. Kön. 24,18 - 25,26)

Der König Zedekia²⁰, der von Nebukadnezar eingesetzt wurde, lehnte sich gegen die babylonische Herrschaft auf und verbündete sich mit den Ägyptern. Als Nebukadnezar das erfuhr, belagerte er mit seiner Armee die Stadt Jerusalem (Januar 589/8 v. Chr., Hes. 24,1-2). Nach achtzehn Monaten gelang es den Babyloniern die dicken Stadtmauern zu durchbrechen, die Stadt einzunehmen und zu zerstören. Dann stachen sie Zedekia die Augen aus und brachten ihn als Gefangener nach Babel, wo er verstarb (2. Kön. 25,7). Nebukadnezar setzte Gedaljahu zum Statthalter über Jerusalem ein, der später von aufständischen Juden ermordet wurde. Danach flüchteten die Bewohner Jerusalems nach Ägypten. Der Prophet **Jeremia** (627-580) befand sich die ganze Zeit mitten unter den Bewohnern Jerusalems (Jer. 29,1; 32,2.7-9; 38,6.13; 39,14; 43,1-7.44).

Vierte Wegführung: 582 v. Chr. (Jer. 52)

Im dreiundzwanzigsten Jahr Nebukadnezars (605-562 v. Chr.) wurden 745 Judäer weggeführt (Jer. 52,30). Damit wurden insgesamt 4'600 Männer deportiert. Die Zahl der Deportierten mag gering erscheinen, obschon sie nur die Männer repräsentiert. Insgesamt wurden zwischen 15'000 bis 20'000 Menschen ins babylonische Exil geführt. Darunter befanden sich Frauen und Kinder jeden Alters. Viele starben auf dem Weg nach Babylonien.

Die genaue Gesamtzahl der deportierten Juden ist uns bis heute nicht bekannt. Die Angaben aus dem Buch Jeremia sind sicher zuverlässig. Im 2. Könige 24,14.16 wurden jedoch bei der zweiten Wegführung schon Zehntausende von Männern und Frauen weggeführt. Es wird angenommen, dass Juda insgesamt etwa 120'000 Einwohner hatte. Deshalb müsste die Gesamtzahl einiges höher liegen. Nach Abzug der Zurückgebliebenen dürften es bestimmt weit über 50'000 Menschen gewesen sein. Zudem werden im Buch Esra über 50'000 Menschen wieder in ihr Heimatland zurück geführt (Esr. 2,64-65).

VII. Der Verfasser des Buches¹

- A. Die Sammlung der Reden Jeremias stammt von ihm selbst.
1. Im vierten Regierungsjahr des Königs Jojakim¹⁸ (609-598) diktierte er seinem Sekretär Baruch die Reden, die er seit seiner Berufung zum Prophet gehalten hatte (Jer. 36,1-4).
 2. Baruch las diese Schrift dem Volk und dem Königshof vor, worauf der König sie verbrennen liess (36,23).
 3. Danach liess der Prophet die Weissagungen neu aufschreiben und fügte noch einige neue Reden hinzu (36,32).
 4. Diese Sammlung wurde nach dem Fall Jerusalems erweitert.
- B. Jeremias Botschaft spricht in erster Linie vom Gericht.
1. In seinen Predigten verurteilt er alle religiösen und sittlichen Verirrungen.
 2. Nur aufrichtige und totale Rückkehr zu Gott im politischen, sozialen und privaten Leben hätte das Volk und die Nation noch retten können.
 3. Doch die Widerspenstigkeit des Volkes und der Führer wurde immer grösser, so dass Jeremia nichts anderes mehr übrig blieb, als ihnen das unvermeidbare Gericht über Jerusalem zu verkündigen.
- C. Nach dem Fall Jerusalems und der Demütigung des Volkes wurde die Gerichtsbotschaft zur Trostbotschaft.
1. Juda sollte aus der Gefangenschaft zurückkehren und Jerusalem samt dem Tempel wieder aufbauen.
 2. Der Nachkomme Davids, das ist der Messias, wird ein neues Reich aufrichten und einen neuen Bund mit Gott und den Menschen schliessen.
 - a) Die Grundlage dieses Bundes wird Gnade und Gerechtigkeit sein (31,31-34; 33,14-16).
 - b) Im Unterschied zum Alten Bund werden jedoch alle Nationen Anteil haben an diesem Bund des Heils.

VIII. Symbolik des Buches

Jeremia ist ein Symbol des Glaubens. Er behauptet sich inmitten von Ruinen und Zerfall. Obschon er sich in einer hoffnungslosen Situation befindet, vertraut er dem Herrn und verkündet die Hoffnung des Heils.

Jeremia ist ein Symbol der Schmerzen. Er steht nicht über seiner Zeit wie Jesaja. Ohne Rücksicht auf sich selbst zu nehmen, geht er im Gehorsam zum Herrn seinen Weg. Aus Liebe zu seinem Gott, seiner Aufgabe und seinen undankbaren Volksgenossen nimmt er alles auf sich.

Zeichen und symbolische Handlungen

Der Mandelzweig	Wachsamkeit	Kap. 1,11-12
Der siedende Topf	Gericht	Kap. 1,13-16
Der leinene Gürtel	Verwerfung	Kap. 13,1-11
Das Heiratsverbot	Enthaltbarkeit	Kap. 16,1-9
Der Töpfer	Allmacht Gottes	Kap. 18,1-10
Der zerbrochene Krug	Zerstörung	Kap. 19,1-13
Die zwei Feigenkörbe	Auslese	Kap. 24,1-10
Das Joch	Auslieferung	Kap. 27,2-11
Der Kauf des Ackers	Glaubenstat	Kap. 32,6-15
Die verschafften Steine	Unterwerfung	Kap. 43,8-13
Das versenkte Buch	Unglück	Kap. 51,59-64

¹ Ernst Aebi, Kurze Einführung in die Bibel (Verlag Bibellesebund Winterthur/Marienheide, 5. Auflage 1977), S. 88-92.

IX. Verschiedenes**A. Die Sünde Judas**

Abfall von Gott.....	2,5.13.17.19.29
Untreue gegen Gott.....	2,19; 3,20
Nichthören auf Gottes Stimme.....	3,13; 7,13; 9,12
Spott und Abneigung gegen Gottes Wort	6,10.19; 8,7.9; 11,10
Erzürnung Gottes, Abtrünnigkeit, Götzendienst	2,11-13.27; 7,18.30-31; 9,13; 11,10.12-13
Heuchelei.....	3,10; 5,2; 7,9-10
Kehrten Gott den Rücken zu.....	7,24; 15,6
Unbussfertigkeit	2,30-35; 6,15; 7,28
Unsittlichkeit.....	5,7-8; 7,9; 9,1
Soziale Ungerechtigkeit	2,33-34; 5,28
Geiz und Lüge	6,13; 8,10; 9,2-8
Untreue und korrupte Führer.....	2,8; 5,31; 8,8; 10,21; 14,15

B. Die wichtigsten Weissagungen

Zerstörung Jerusalems.....	26,6; 32,3; 34,2; 37,8-10
Siebzigjährige Gefangenschaft	25,11
Rückkehr aus der Verbannung	29,10
Wiederaufbau Jerusalems	30,18
Gericht über Babylon.....	50-51
Der neue Gnadenbund (in Christus)	31,31-34